

Graz, 21. Juli 2026

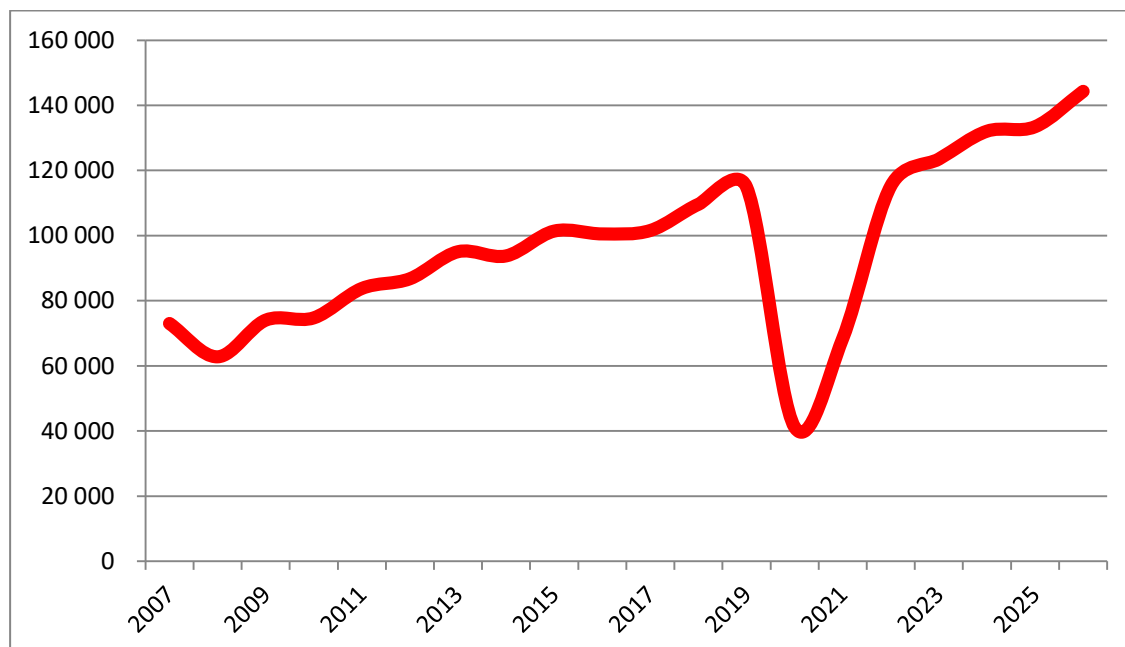
NÄCHTIGUNGSBILANZ JUNI 2026 und HALBJAHRESBILANZ 2026

Der Juni 2026 brachte mit 144.299 Nächtigungen ein Plus von 8,1 % im Vergleich zu Juni 2025.

Ausschlaggebend dafür war eine starke Steigerung der Nächtigungen aus Österreich (+13,5 %), sowie deutliche Zuwächse auf dem italienischen Markt. Mehr Nächtigungen wurden auch aus Polen, Ungarn, der Slowakei sowie aus Großbritannien verzeichnet.

Im Zeitraum Jänner bis Juni 2026 und somit im ersten Halbjahr lagen die Nächtigungen bei 667.462, ein Plus von 8,6 % zum ersten Halbjahr 2025.

Juni-Nächtigungen 2007 – 2026



BETRACHTUNG NACH HOTELKATEGORIEN

Monate		4-Stern	3-Stern	2/1-Stern	übrige	insges.	gewerbl. Betriebe
Januar	2025	37.519	12.266	9.422	14.304	73.511	71.376
	2026	39.351	11.522	8.294	18.138	77.305	74.625
Veränderung		4,9%	-6,1%	-12,0%	26,8%	5,2%	4,6%
Februar	2025	35.498	13.726	9.458	15.481	74.163	71.660
	2026	39.705	13.610	9.281	18.524	81.120	78.150
Veränderung		11,9%	-0,8%	-1,9%	19,7%	9,4%	9,1%
März	2025	45.746	17.156	10.874	17.186	90.962	88.043
	2026	50.805	16.278	14.193	22.381	103.657	99.623
Veränderung		11,1%	-5,1%	30,5%	30,2%	14,0%	13,2%
April	2025	51.889	18.662	14.922	23.752	109.225	105.166
	2026	58.713	18.577	14.305	28.146	119.741	115.015
Veränderung		13,2%	-0,5%	-4,1%	18,5%	9,6%	9,4%
Mai	2025	69.086	22.159	15.476	26.491	133.212	128.725
	2026	69.933	21.833	16.504	33.070	141.340	136.181
Veränderung		1,2%	-1,5%	6,6%	24,8%	6,1%	5,8%
Juni	2025	64.973	22.950	15.513	30.003	133.439	128.129
	2026	70.557	22.293	17.289	34.160	144.299	138.798
Veränderung		8,6%	-2,9%	11,4%	13,9%	8,1%	8,3%
	2025	304.711	106.919	75.665	127.217	614.512	593.099
	2026	329.064	104.113	79.866	154.419	667.462	642.392
Veränderung %		8,0%	-2,6%	5,6%	21,4%	8,6%	8,3%
tatsächl. Ver.		24.353	-2.806	4.201	27.202	52.950	49.293

- Die **4-Stern-Kategorie** verzeichnete rund 70.600 Nächtigungen im Juni 2026 und damit um 8,6 % mehr als im selben Monat des Vorjahres. Das erste Halbjahr brachte in dieser Kategorie ein Plus von 8,0 %
- Die **3-Stern-Kategorie** war im Juni 2026 rückläufig (-2,9 %), ebenso im ersten Halbjahr (-2,6 %).
- Die **2/1-Stern-Betriebe** lagen mit rund 17.300 Juni-Nächtigungen um 11,4 % über dem Wert aus dem Vorjahr. Im ersten Halbjahr bedeutet das ein Plus von 5,6 % in dieser Kategorie.
- Die Kategorie **„Übrige“** (dazu zählen neben Ferienwohnungen und Privatzimmern auch die Jugend- und Familiengästehäuser sowie der Reisemobilstellplatz) verzeichnete im Juni 2026 die stärkste Steigerung aller Kategorien. Rund 34.000 Nächtigungen bedeuten ein Plus von 13,9 %. Im ersten Halbjahr konnten die Nächtigungen in dieser Kategorie um 21,4 % gesteigert werden. Im Vergleich zum Vorjahr werden allerdings in dieser Kategorie mehr Betriebe statistisch erfasst, was die Vergleichbarkeit erschwert.

BETRACHTUNG NACH QUELLMÄRKTEN

	Jun 25	Jun 26	Diff.	Diff. %
Österreich	51.412	58.377	6.965	13,5%
Deutschland	27.867	28.268	401	1,4%
Italien	2.322	3.280	958	41,3%
USA	4.632	4.587	-45	-1,0%
Polen	4.142	4.712	570	13,8%
Schweiz, FL	3.409	3.183	-226	-6,6%
Ungarn	1.912	2.286	374	19,6%
Niederlande	3.162	3.187	25	0,8%
Großbritannien	3.339	3.981	642	19,2%
Kroatien	1.436	1.401	-35	-2,4%
Tschechische Republik	2.760	3.105	345	12,5%
Frankreich	1.735	1.486	-249	-14,4%
Rumänien	1.165	1.032	-133	-11,4%
Spanien	1.031	891	-140	-13,6%
Slowakei	1.103	1.886	783	71,0%
Slowenien	814	927	113	13,9%
China	1.316	1.331	15	1,1%
Japan	388	456	68	17,5%
Übrige	19.494	19.923	429	2,2%
	133.439	144.299	10.860	8,1%

- Der **österreichische Markt** verzeichnete im Juni 2026 eine Steigerung von 13,5 %. Nach sechs Monaten liegen die Nächtigungen aus Österreich damit um 11,4 % über dem Vergleichswert aus dem Vorjahr.
- Der **deutsche Markt** brachte im Juni 2026 ähnlich viele Nächtigungen wie im Juni 2025. Im ersten Halbjahr waren es um 3,9 % mehr Nächtigungen.
- Bei den **europäischen Märkten** gab es im Juni 2026 deutliche Steigerungen aus **Italien**, der **Slowakei**, **Großbritannien**, **Polen** und **Ungarn**. Aus diesen Märkten konnten auch im gesamten ersten Halbjahr mehr Nächtigungen verzeichnet werden als im Vorjahr.
- Rückläufig waren sowohl im Juni als auch im ersten Halbjahr die Nächtigungen aus der **Schweiz**, **Frankreich** und **Spanien**.
- Bei den **außereuropäischen Märkten** entwickelte sich der **chinesische Markt** gut. Im Juni gab es ein leichtes Plus gegenüber dem Vorjahr, im ersten Halbjahr wurden rund 43 % mehr Nächtigungen verzeichnet als im selben Zeitraum 2025. Die Nächtigungen aus **Japan** konnten ebenfalls gesteigert werden. Jene aus den **USA** waren sowohl im Juni als auch im ersten Halbjahr leicht rückläufig.

ANKÜNFTE

Monate		Nächtigungen	Ankünfte	Durchschn. Aufenthaltsdauer
Januar	2025	73.511	42.480	1,73
	2026	77.305	43.102	1,79
Veränderung		5,2%	1,5%	
Februar	2025	74.163	42.795	1,73
	2026	81.120	44.666	1,82
Veränderung		9,4%	4,4%	
März	2025	90.962	51.200	1,78
	2026	103.657	57.682	1,80
Veränderung		14,0%	12,7%	
April	2025	109.225	61.365	1,78
	2026	119.741	66.765	1,79
Veränderung		9,6%	8,8%	
Mai	2025	133.212	73.342	1,82
	2026	141.340	76.149	1,86
Veränderung		6,1%	3,8%	
Juni	2025	133.439	74.420	1,79
	2026	144.299	77.959	1,85
Veränderung		8,1%	4,8%	
Total	2025	614.512	345.602	1,78
	2026	667.462	366.323	1,82
Veränder.in %		8,6%	6,0%	
Veränder.tatsächlich		52.950	20.721	

Die Ankünfte sind von 74.420 im Juni 2025 auf 77.959 im Juni 2026 gestiegen (+4,8 %).

Im ersten Halbjahr 2026 lag die Anzahl der Gäste bei rund 366.300, eine Steigerung von 6,0 % zum ersten Halbjahr 2025 (rund 20.700 mehr Gäste).

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag im Juni 2026 bei 1,85 Nächten und damit deutlich höher als im Vergleichsmonat des Vorjahres (1,79 Nächte). Im ersten Halbjahr 2026 lag die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei 1,82 Nächten (Jänner bis Juni 2025: 1,78 Nächte).

Die Zunahme bei der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer ist erfreulich und spricht für die Attraktivität und Breite des Angebots. Zusätzlich haben Ferienwohnungen einen höheren Anteil an der Gesamtbettenkapazität als im Vorjahr. Die generell längere Aufenthaltsdauer im Bereich der Ferienwohnungen wirkt sich somit ebenfalls in einer Steigerung der gesamten durchschnittlichen Aufenthaltsdauer aus.

STÄDTEVERGLEICH

Monate		Graz	Innsb/Igls	Salzburg	Wien	Linz	Klagenfurt
Januar	2025	73.511	137.779	188.150	1.123.416	61.861	19.332
	2026	77.305	143.439	193.819	1.191.332	65.949	20.877
Veränderung in %		5,2%	4,1%	3,0%	6,0%	6,6%	8,0%
Februar	2025	74.163	138.507	151.996	1.109.186	60.749	17.923
	2026	81.120	153.825	170.940	1.171.423	65.276	20.323
Veränderung in %		9,4%	11,1%	12,5%	5,6%	7,5%	13,4%
März	2025	90.962	127.089	162.048	1.354.441	77.057	24.892
	2026	103.657	125.415	182.129	1.496.235	80.018	27.985
Veränderung in %		14,0%	-1,3%	12,4%	10,5%	3,8%	12,4%
April	2025	109.225	147.616	236.731	1.798.160	85.042	34.116
	2026	119.741	141.010	247.430	1.740.259	94.833	34.437
Veränderung in %		9,6%	-4,5%	4,5%	-3,2%	11,5%	0,9%
Mai	2025	133.212	162.090	299.290	1.773.117	97.863	46.232
	2026	141.340	165.675	312.423	1.849.082	103.493	45.084
Veränderung in %		6,1%	2,2%	4,4%	4,3%	5,8%	-2,5%
Juni	2025	133.439	175.074	319.029	1.702.059	91.053	66.017
	2026	144.299	177.670			99.319	66.594
Veränderung in %		8,1%	1,5%			9,1%	0,9%
Total	2025	614.512	888.155	1.357.244	8.860.379	473.625	208.512
Total	2026	667.462	907.034			508.888	215.300
Veränderung in %		8,6%	2,1%			7,4%	3,3%
Ver.tatsächlich		52.950	18.879			35.263	6.788

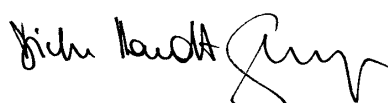
Rund 177.700 Nächtigungen im Juni 2026 in **Innsbruck** bedeuten eine Steigerung von 1,5 % im Vergleich zu Juni 2025. Von Jänner bis Juni waren es rund 907.000 Nächtigungen und damit um 2,1 % mehr als im ersten Halbjahr 2025.

Linz erzielte im Juni 2026 mit rund 99.300 Nächtigungen ein Plus von 9,1 % gegenüber dem Juni des Vorjahres. Im ersten Halbjahr bedeuten rund 508.900 Nächtigungen eine Steigerung von 7,4 % oder rund 35.000 zusätzliche Nächtigungen.

In **Klagenfurt** lagen die Juni-Nächtigungen ähnlich hoch wie im Vorjahr (+0,9 %). Im Zeitraum Jänner bis Juni wurden 215.300 Nächtigungen gezählt, ein Plus von 3,3 % gegenüber demselben Zeitraum 2025.

Aus **Salzburg und Wien** liegen aktuell noch keine Daten für Juni 2026 vor.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Hardt-Stremayr
Geschäftsführer